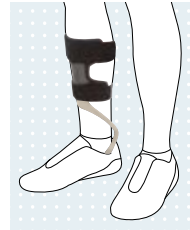


Hilfsmittel in der NeuroRehabilitation

2020



Quality for life



**Funktionelle
Elektrostimulation**

**Individuelle
Orthesen**

Orthesen

Rollstühle



Claudia Pott

Claudia Pott, selbstständige Therapeutin im Bereich der Neurorehabilitation

„Eine frühe Versorgung von Patienten mit neurologischen Erkrankungen ist in jedem Fall ratsam. So verhelfen spezielle Orthesen Patienten mit Fußheberschwäche zu schnelleren Erfolgserlebnissen, was sich nicht nur positiv auf die Motivation auswirkt, sondern auch die Arbeit des Therapeuten deutlich erleichtert.“

Florian Tripp und Andreas Augsten, Physiotherapeuten in der „Asklepios Neurologischen Klinik Falkenstein“

„Vorrangiges Ziel in der Reha von Schlaganfallpatienten mit Halbseitenlähmung ist es, möglichst frühzeitig die Mobilität zurückzugewinnen und dabei gleichzeitig Schmerzen und Mikrotraumatisierungen der Schulter zu vermeiden. In diesem Zusammenhang machen wir die Erfahrung, dass die kombinierte Anwendung der Orthesen Omo Neurexa plus und Manu Neurexa plus die Schulter und den Arm stabilisiert und schützt. Bei Patienten mit schwerer oder sehr schwerer Beeinträchtigung der Armfunktion wird das Gehtraining dadurch wesentlich erleichtert.“



Florian Tripp



Andreas Augsten

Produktlösungen

• Nerven sind die Träger von Informationen

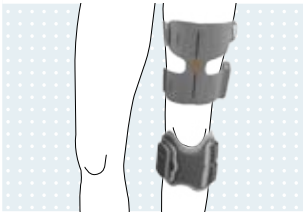
– sie übermitteln Botschaften an unsere Muskeln.

Möchten wir uns bewegen, dann senden wir diese Botschaft mit unserem Gehirn oder Rückenmark aus, also dem zentralen Nervensystem (ZNS). Sind jedoch Nerven oder das ZNS geschädigt, dann ist die Übermittlung an die Muskeln unterbrochen. Schränkt die Nervenschädigung die Beweglichkeit ein, können bewährte, aber auch innovative und zudem wissenschaftlich evaluierte Hilfsmittel den Körper unterstützen.

Orthesen stabilisieren und geben Halt. Bei größeren Lähmungen helfen Rollstühle mit speziellen Ausstattungen, den Alltag leichter zu meistern.

Einen Schritt weiter geht die Funktionelle Elektrostimulation (FES): Bei dieser fortschrittlichen Versorgung werden die Nerven in der Nähe der Muskeln stimuliert.

Funktionelle
Elektrostimulation

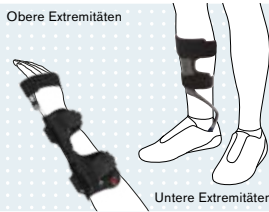


Individuelle
Orthesen



Orthesen

Obere Extremitäten

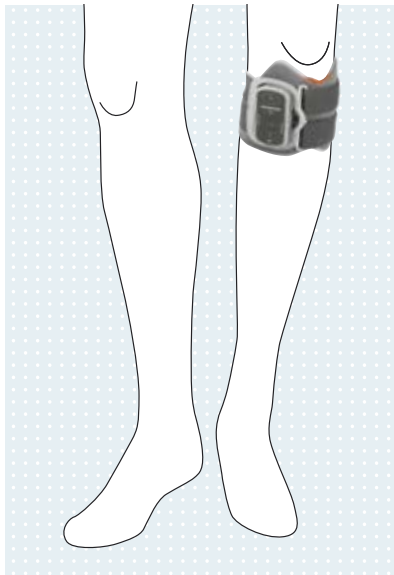


Untere Extremitäten

Rollstühle



L100 Go



• Einkanal-Elektrostimulationssystem

Art.-Nr. 28FS100

Das L100 Go stimuliert die Muskeln des betroffenen Beins mit kleinen Elektroimpulsen, sodass eine Fußhebung ausgelöst werden kann. Dadurch verbessert es nicht nur den Gang, sondern trägt auch zum Wiederaufbau der Muskulatur oder zur Verzögerung bzw. Vermeidung einer Inaktivitätsatrophie (Muskelschwund) bei.

Das L100 Go ist ein Einkanalssystem. Diese Produktvariante ist eine Lösung für Anwender, bei denen mit einer Einkanalstimulation eine physiologisch ausreichende Fußhebung möglich ist. Es liegt keine zusätzliche Knieinstabilität oder geschwächte Oberschenkelmuskulatur vor.

Anwendung

Das L100 Go ermöglicht die Fußhebung bei Erwachsenen, die infolge einer Erkrankung oder Verletzung des zentralen Nervensystems an einer Muskelschwäche leiden:

- Schlaganfall
- Multiple Sklerose
- Schädel-Hirn-Trauma

- Infantile Zerebralparese
- Inkomplette Querschnittslähmung

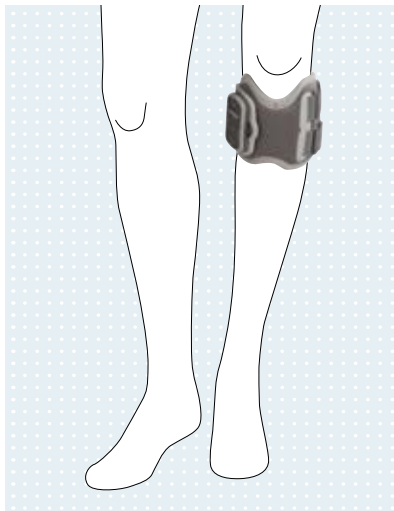
Besondere Merkmale

- Zuverlässige Fußhebung durch Lernalgorithmus, der sich den Veränderungen der Gangdynamik anpasst und in 0,01 Sekunden die Stimulation bereitstellt, Fußsensor bei Bedarf erhältlich
- Verlässliche Stimulation zum richtigen Zeitpunkt durch 3D-Bewegungserkennung in allen 3 Ebenen (3-Achsen-Gyroskop und Beschleunigungssensoren)
- Einfache Bedienung mittels App für mobile Endgeräte zur Steuerung und Aktivitätsmessung, Fernbedienung bei Bedarf erhältlich
- Möglichkeit des einhändigen An- und Ablegens
- Schnelle und intuitive Anpassung durch das Fachpersonal (Bluetooth-Programmierung und Schnellanpassungsmodus)
- Datenanalyse für Auswertungszwecke



**Funktionelle
Elektrostimulation**

L300 Go



● Mehrkanal-Elektrostimulationssystem

Art.-Nr. 28FS300

Das L300 Go ermöglicht die Fußhebung bei Kindern und Erwachsenen, die infolge einer Erkrankung oder Verletzung des zentralen Nervensystems an einer Muskelschwäche leiden:

- Schlaganfall
- Multiple Sklerose
- Schädel-Hirn-Trauma
- Infantile Zerebralparese
- Inkomplette Querschnittslähmung

Wirkungsweisen

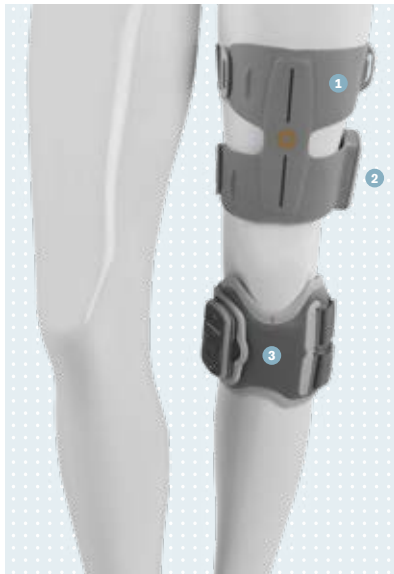
Das L300 Go stimuliert die Muskeln des betroffenen Beins mit kleinen Elektroimpulsen, sodass eine Fußhebung ausgelöst werden kann. Dadurch verbessert es nicht nur den Gang, sondern trägt auch zum Wiederaufbau der Muskulatur oder zur Verzögerung bzw. Vermeidung einer Inaktivitätsatrophie (Muskelschwund) bei. Zudem kann das L300 Go die Gelenkbeweglichkeit erhöhen und die lokale Durchblutung fördern. Bei Knieinstabilität oder geschwächter Oberschenkelmuskulatur steht ein zusätzlicher Oberflächenstimulator mit entsprechender Oberschenkelmanschette zur

Verfügung. Diese kann entweder mit dem L300 Go verbunden oder als eine allein stehende Lösung eingesetzt werden.

Besondere Merkmale

- Stimulation mit einer Elektrode für einen physiologischen und sicheren Gang (präzise Steuerung der Dorsalflexion und Inversion/Eversion)
- Zuverlässige Fußhebung durch Lernalgorithmus, der sich den Veränderungen der Gangdynamik anpasst und in 0,01 Sekunden die Stimulation bereitstellt, Fußsensor bei Bedarf erhältlich
- Verlässliche Stimulation durch 3D-Bewegungserkennung in allen 3 Ebenen (3-Achsen-Gyroskop und Beschleunigungssensoren)
- Einfache Bedienung mittels App für mobile Endgeräte zur Steuerung und Aktivitätsmessung, Fernbedienung bei Bedarf erhältlich
- Möglichkeit des einhändigen An- und Ablegens
- Schnelle und intuitive Anpassung durch das Fachpersonal (Bluetooth-Programmierung und Schnellanpassungsmodus)
- Datenanalyse für Auswertungszwecke

L300 Go



Funktionelle
Elektrostimulation

• Mehrkanal-Elektrostimulationssystem

1 L300 Go Plus Stand Alone

Art.-Nr. 28KS310

Das L300 Go Plus Stand Alone besteht aus dem Oberschenkelsystem und dem Fußsensor. Es bietet Unterstützung bei Knieinstabilität und Schwäche der Oberschenkelmuskulatur.

2 L300 Go Plus Upgrade

Art.-Nr. 28KS300

Das L300 Go Plus Upgrade wird in Kombination mit dem L300 Go verwendet und bietet zusätzliche Unterstützung bei Knieinstabilität und Schwäche der Oberschenkelmuskulatur.

3 L300 Go

Art.-Nr. 28FS300

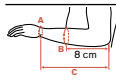
Das L300 Go wird direkt unterhalb der Patella am Bein angebracht und unterstützt das Anheben des Fußes bei Fußheberschwäche. Es ist auch in Kindergröße erhältlich.



H200 Wireless



Größe	Umfang A (cm) ca.	Umfang B (cm)	Umfang C (cm) ca.
-------	----------------------	------------------	----------------------

	Klein	14,5–20	ca. 17–20	24 oder <
	Mittel	14,5–20	>20	24 oder <
	Groß	17–25	>20	24 oder >

● Elektrostimulationssystem

Art.-Nr. 28PS200

- Verbesserung der Handfunktion und Erweiterung des aktiven Bewegungsbereichs
- Vermeidung und / oder Hemmung von Inaktivitätsatrophie
- Erhöhung der lokalen Durchblutung
- Verminderung der Muskelspastizität
- Wiederaufbau der Muskulatur

Indikationen

- Schlaganfall
- Schädel-Hirn-Trauma
- Inkomplette Rückenmarkverletzungen
- Weitere neurologische Krankheitsbilder

Wirkungsweise

- Das H200 Wireless System arbeitet auf Basis der Funktionellen Elektrostimulation. Es stimuliert die Nerven der Muskeln zur Steuerung der Handöffnung bzw. -schließung durch elektrische Impulse. Im Bereich der oberen

Extremität kann das H200 Wireless das aktive Bewegungsausmaß der Hand verbessern, Spasmen reduzieren, Atrophien verhindern und bei Bewegungen im Alltag unterstützen.

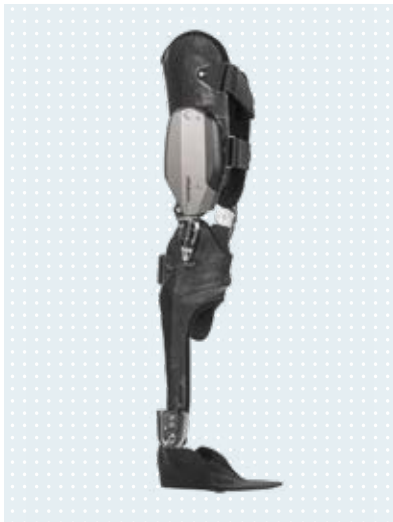
Besondere Merkmale

- Unterstützt bei Bewegungen im Alltag
- Gezieltes Training spezifischer Muskelgruppen
- Unterstützt die Reduzierung von Muskelspasmen
- Trägt zur Verbesserung der Blutzirkulation bei und kann Atrophien verhindern
- Handliche Steuereinheit, die kabellos mit der Orthese kommuniziert
- Leichte, ergonomisch geformte Orthese für einen besseren Tragekomfort
- Kann einhändig an- und abgelegt werden
- Einfache Einstellung für das Fachpersonal
- Leichtes Wechseln und Platzieren der Elektroden



Individuelle
Orthesen

C-Brace® Beinorthese



Art.-Nr. 17KO1

C-Brace® ist das weltweit einzige SSCO®-System (Stance and Swing phase Control Orthosis). Es regelt sowohl die Stand- als auch die Schwungphase und setzt damit neue Maßstäbe für Anwender und Orthopädietechniker. Das System ist generell bei neurologischen Indikationen der unteren Extremität einsetzbar. Versorgt werden können einseitige und beidseitige Paresen, inkl. inkompletter Querschnittlähmungen.

Indikation

Das C-Brace® kommt prinzipiell für alle neurologischen Indikationen der unteren Extremitäten in Frage. In erster Linie handelt es sich dabei um inkomplette Querschnittlähmung (Läsionshöhe zwischen L1 und L5) mit sehr geringer oder ohne Spastizität sowie um den Zustand nach Poliomyelitis, Post-Polio-Syndrom.

Dabei gilt

- Der Patient muss in der Lage sein, den Rumpf vollständig zu stabilisieren und frei zu stehen.
- Die Muskelkraft der Hüftextensoren und -flexoren muss ein kontrolliertes Durchschwingen des betroffenen Beins zulassen.
- Eine Kompensation mittels Hüftschwung ist möglich.

Kontraindikationen

- Beugekontraktur im Knie- und/oder Hüftgelenk über 10°
- Knievarus/-valgus Fehlstellung über 10°
- Mäßige bis starke Spastizität
- Beinlängendifferenz über 15 cm
- Orthoprothese
- Körpergewicht über 125 kg

- Weitere Informationen sind in der Broschüre 646D1300=DE_DE zu finden.

E-MAG Active



- **Praxisempfehlung:** Bitte beachten Sie die Besonderheiten bei der Patientenselektion für standphasenkontrollierte Systeme.

• Elektronisch standphasengesteuerte Orthese

Art.-Nr. 17B203

- Lieferung des gesamten aufeinander abgestimmten Gelenksystems im Koffer, inkl. Ladegerät, Akku und passendem Dummy zum Einbau in eine Orthese
- Noch höhere Sicherheit durch PreLock-Funktion, die schon bei 15° aktiviert wird, bevor das Kniegelenk in seiner vollen Extension sperrt
- Zulassung bis zu einem Körpergewicht von 100 kg (bei Verwendung des Mitläufers 17B206), unilateraler Einsatz bis 85 kg möglich
- Für Gießharz- und Prepreg-Technik empfohlen

Indikationen

- Posttraumatische Zustände, die einen Ausfall oder eine Schwäche der kniestickehenden Muskulatur zur Folge haben
- Ausschlaggebend sind die körperlichen Voraussetzungen, wie Muskelstatus, Bewegungsgrade oder Achsabweichungen, die ein sicheres Steuern der Orthese gewährleisten müssen

Wirkungsweisen

- Elektronisch gesteuertes System-Kniegelenk mit gesicherter Standphase und freier Schwungphase, das unabhängig von Knöchelgelenk und Fußsohle arbeitet
 - Ein intelligentes Sensor-System misst die Position des Beines während des Gehens und schaltet dementsprechend das Orthesengelenk
- Für das E-MAG Active wird ein Befähigungsnachweis empfohlen, der über ein E-Learning-Tool erworben werden kann: digital-learning.ottobock.com
 - Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre für den Fachhandel 646A333.

Art.-Nr.	Seite	Flexionswinkel
17B203=L	links	5°
17B203=R	rechts	5°
17B203=L-7.5	links	7,5°
17B203=R-7.5	rechts	7,5°

FreeWalk



● Mechanisch standphasengesteuerte Orthese

Art.-Nr. 170K1

- Leicht und stabil
- Einfach an- und ablegbar
- Ermöglicht ein weitgehend normales Gehen
- Drei-Phasen-Schalter erlaubt die Wahl zwischen den Funktionen „frei beweglich“, „gesperrt“ und „FreeWalk-Modus“

Indikationen

- Schlanke Beinparese bzw. -paralyse
- Ausreichende Muskelkraft der Hüft- oder Kniestrecker (Skala nach Janda: 3 bis 5) oder Hyperextension im Kniegelenk

Wirkungsweisen

- Orthesensystem mit mechanischer Standphasensteuerung – sperrt das Kniegelenk vor der Standphase und entriegelt es für die Schwungphase
- Der Anwender kann sein Bein schwingen und benötigt beim Gehen weniger Energie

Art.-Nr.	Seite	Max. Körpergewicht	Farbe
170K1=L-80-7	links	80 kg	Schwarz
170K1=R-80-7	rechts	80 kg	Schwarz
170K1=L-80-0	links	80 kg	Hautfarben
170K1=R-80-0	rechts	80 kg	Hautfarben
170K1=L-120-7	links	120 kg	Schwarz
170K1=R-120-7	rechts	120 kg	Schwarz
170K1=L-120-0	links	120 kg	Hautfarben
170K1=R-120-0	rechts	120 kg	Hautfarben

Nexgear Tango



- Weitere Informationen sind in der Broschüre 646D1267=DE_DE zu finden.

System-Knöchelgelenk

Art.-Nr. 17AD100=*

- Individuelle Anpassung an die Bedürfnisse des Anwenders entlang des gesamten Rehabilitationsprozesses durch drei auf- und abrüstbare Module (Anschlag-, Feder- und Reaction-Modul)
- Das Reaction-Modul mit seinen zwei wählbaren Federn (Stark und Extra-stark)

Indikationen

Bei Teillähmung oder kompletter Lähmung der Beinmuskulatur, hauptsächlich in Fällen neurologischer Erkrankungen wie:

- Inkompletter Querschnitt
- Schädel-Hirn-Trauma
- Infantiler Zerebralparese
- Schlaganfall

Besondere Merkmale

- Ermöglicht eine hohe Energierückgabe bei größtmöglicher Bewegungsfreiheit im Knöchel
- Kontrolliert und unterstützt das Absenken und Heben des Fußes dynamisch
- Unterstützt die Kniestreckung in der mittleren Standphase und bei der Zehenablösung / Einleitung der Schwungphase
- Statische und dynamische Einstellung getrennt voneinander vornehmbar
- Dynamische Einstellung durch stufenlos einstellbare Vorspannung der Reaction-Federn
- Für Erwachsene und Kinder, Auswahl über Gewichtsklassifizierung
- Für uni- und bilaterale Versorgung



Grundkörper 17AD100=*

Art.-Nr.	Systembreite	Max. Körpergewicht	Material	ME
17AD100=10-T	10 mm	15 kg (unilateral) / 25 kg (bilateral)	Titan	Stück
17AD100=12-T	12 mm	20 kg (unilateral) / 40 kg (bilateral)	Titan	Stück
17AD100=14-T	14 mm	85 kg (unilateral) / 120 kg (bilateral)	Titan	Stück
17AD100=16-T	16 mm	85 kg (unilateral) / 120 kg (bilateral)	Titan	Stück
17AD100=20-T	20 mm	110 kg (unilateral) / 160 kg (bilateral)	Titan	Stück

Unilaterales System- Knöchelgelenk



• Multifunktions-Knöchelgelenk

Art.-Nr. 17LA3N

- Für Gießharz- und Prepreg-Technik empfohlen
- Auch für Kinder geeignet
- Kann durch verschiedene Kombinationsmöglichkeiten an individuelle Bedürfnisse angepasst werden
- Klein, leicht und unauffällig

Indikation

- Bei Teillähmung oder kompletter Lähmung der Beinmuskulatur

Wirkungsweise

- Multifunktions-System-Knöchelgelenk mit fußhebender Wirkung

- Weitere Informationen für Techniker in der Broschüre 646D789=DE.

Art.-Nr.	Systembreite	Max. Körpergewicht	Material	ME
17LA3N=10-T	10 mm	15 kg (unilateral) / 25 kg (bilateral)	Titan	Stück
17LA3N=12-T	12 mm	20 kg (unilateral) / 40 kg (bilateral)	Titan	Stück
17LA3N=14-T	14 mm	50 kg (unilateral) / 80 kg (bilateral)	Titan	Stück
17LA3N=16-T	16 mm	85 kg (unilateral) / 120 kg (bilateral)	Titan	Stück
17LA3N=20-T	20 mm	110 kg (unilateral) / 160 kg (bilateral)	Titan	Stück

SAFO ONE



• Silikon-Knöchelfußorthese

Art.-Nr. 88FO=1

- Individuelle Passform
- Erhältlich in 19 Farben, darunter 7 Hauttöne, oder im individuellen Wunsch-Design
- Integrierte Klettverschlüsse, sodass die SAFO unter der Kleidung kaum auffällt
- Wasserfeste Gehhilfe

Indikation

- Fußheberschwäche ohne oder mit moderater Spastik

Wirkungsweisen

- Ermöglicht ein weitgehend harmonisches Gangbild durch Unterstützung der Fußhebung und Verhinderung des unkontrollierten Absinkens des Fußes während des Fersenauftritts

- Anwendung der Orthese im häuslichen Bereich ohne festes Schuhwerk dank der direkten Anlage an den Fuß
- Freie Wahl des Schuhwerks dank eines schlanken Designs
- Propriozeptive Wirkung an der Fußsohle aufgrund der freien Ferse sowie einer dünnen und flexiblen Sohle
- Leichte Reinigung aufgrund glatter Oberflächen und wasserfesten Materials
- Einsatz im Nassbereich und beim Schwimmen möglich

- Das Produkt wird individuell in der Ottobock iFab hergestellt. Wenden Sie sich dazu an Ihren Kundenservice oder Ihren regionalen Ansprechpartner.

Art.-Nr.

88FO=1

Größe

individuelle Anfertigung

SAFO Walk



• Silikon-Knöchelfußorthese

Art.-Nr. 88FO=2

- Individuelle Passform
- Erhältlich in 7 Hauttönen
- Außen angebrachte Klettverschlüsse für erhöhten zirkulären Halt
- Wasserfeste Gehhilfe

Indikation

- Fußheberschwäche ohne oder mit moderater Spastik

Wirkungsweisen

- Ermöglicht ein weitgehend harmonisches Gangbild durch Unterstützung der Fußhebung und Verhinderung des unkontrollierten Absinkens des Fußes während des Fersenauftritts

- Anwendung der Orthese im häuslichen Bereich ohne festes Schuhwerk dank der direkten Anlage an den Fuß
- Freie Wahl des Schuhwerks dank eines schlanken Designs
- Propriozeptive Wirkung an der Fußsohle aufgrund der freien Ferse sowie einer dünnen und flexiblen Sohle
- Leichte Reinigung aufgrund glatter Oberflächen und wasserfesten Materials
- Einsatz im Nassbereich und beim Schwimmen möglich

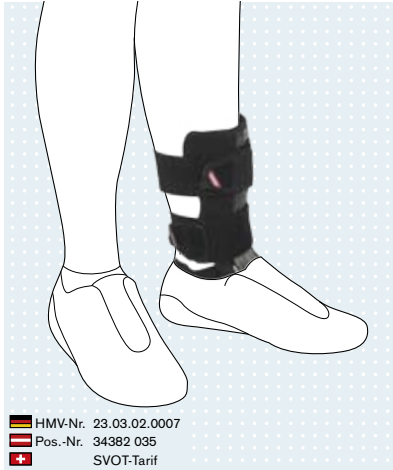
- Das Produkt wird individuell in der Ottobock iFab hergestellt. Wenden Sie sich dazu an Ihren Kundenservice oder Ihren regionalen Ansprechpartner.

Art.-Nr.

88FO=2

Größe

individuelle Anfertigung



• **Textile Fußheberorthese**

Art.-Nr. 28U70

- Die Orthese kann auch ohne Schuh getragen werden.

Indikationen

Fußheberschwäche, ausgelöst durch:

- Schlaganfall
- Fatigue-Syndrom
- Balanceprobleme
- Demenz
- Parkinson
- Traumatische Hirnverletzungen
- Multiple Sklerose
- Neurale Muskelatrophie
- Peronäuslähmung

Wirkungsweise




- Leichte Unterstützung bei Fußheberschwäche

- Universaler Einsatz: keine Seiten- und Größenvarianten (ab Schuhgröße 36 anwendbar)



Malleo Neurexa pro



 HMV-Nr. 23.03.02.5024
 Pos.-Nr. 34351 042 KV
 SVOT-Tarif

• Thermoplastische Unterschenkelorthese

Art.-Nr. 28U50

Hauptmerkmale


- Tragbar ohne Schuh
- Dynamischer Pronationszug
- Tragbar als Tag- und Nachthorse

Indikationen

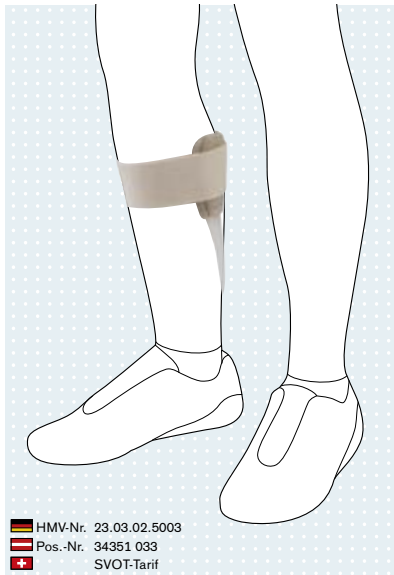
- Einsetzbar bei Fußheberschwäche, insbesondere bei akuter Supinationsstellung des Fußes aufgrund von Spastiken z.B. bei:
 - Schlaganfall
 - Einer traumatischen Gehirnverletzung
 - Multipler Sklerose
 - Neuraler Muskelatrophie oder
 - Isolierter Peronäuslähmung




Wirkungsweisen

- Thermoplastische Unterschenkelorthese für die Behandlung von Patienten mit einer akuten Supinationsstellung des Fußes und/oder mit einer beginnenden oder sich entwickelnden Spastik.
- Die besondere Führung der Verschlussbänder mit der Kombination des elastischen Pronationszuges sorgt für eine effektive Korrektur auch bei akuten Tonuserhöhungen der Unterschenkelmuskulatur.
- Bei einschließender Spastik kann der elastische Zug dem Druck nachgeben und nach Entspannung die gehaltene Neutralstellung des Fußes wieder einnehmen.

	Seite	Schuhgröße
	l/r	35 – 37
	l/r	37 – 39
	l/r	39 – 41
	l/r	41 – 44

Unterschenkelorthese



 HMV-Nr. 23.03.02.5003
 Pos.-Nr. 34351 033
 SVOT-Tarif

• Thermoplastische Peronäusorthese

Art.-Nr. 28U90


- Lange Sohle zur exakten Führung des Fußes

Indikationen

- Fußheberschwäche
- Peronäuslähmung
- Schlaganfall
- Traumatische Hirnverletzung
- Multiple Sklerose
- Neurale Muskelatrophie

Wirkungsweisen

- Passive, elastische Einschränkung der Plantarflexion
- Dynamische Rückstellung des Fußes



Seite	Schuhgröße	Gesamthöhe
l/r	35 – 37	30,0 cm
l/r	37 – 39	33,0 cm
l/r	39 – 41	34,5 cm
l/r	41 – 44	39,0 cm
l/r	44 – 47	41,5 cm

WalkOn Flex



HMV-Nr. 23.03.02.6006
Pos.-Nr. 34382 017
SVOT-Tarif

• Dynamische Peronäusorthese – Sohle zuschneidbar

Art.-Nr. 28U22


- Ermöglicht Außenrotation des Fußes
- Lateraler Pronationszug 28Z10 ist als Serviceteil optional erhältlich
- Wadenband aus klimaregulierendem Polstermaterial für bessere Hauthygiene und angenehmen Tragekomfort

Indikationen

- Fußheberschwäche
- Peronäuslähmung
- Schlaganfall
- Traumatische Hirnverletzung
- Multiple Sklerose
- Neurale Muskelatrophie

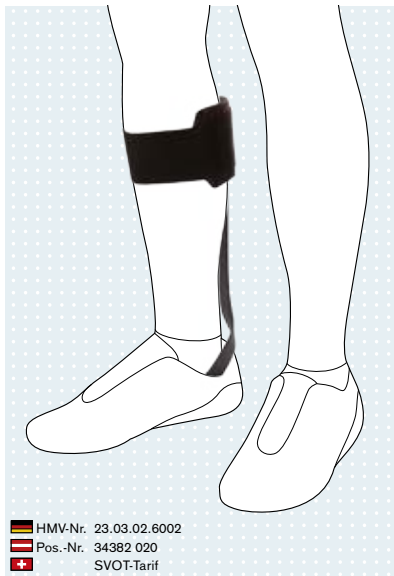
Wirkungsweisen




- Unterstützt die Fußhebung
- Fördert dynamisches Abrollen
- Vergrößert die Schrittweite durch muskuläre Dynamisierung
- Fördert die Außenrotation des Fußes beim Fersenauftritt
- Fördert das physiologische Gangbild
- Reduziert die Sturzgefahr



Seite	Schuhgröße	Gesamthöhe
l/r	36 – 39	35 cm
l/r	39 – 42	36 cm
l/r	42 – 45	37 cm
l/r	45 – 48	39 cm

WalkOn



 HMV-Nr. 23.03.02.6002
 Pos.-Nr. 34382 020
 SVOT-Tarif

• **Dynamische Peronäusorthese**

Art.-Nr. 28U11


- Energiespeicherung und -rückgabe für physiologischen Gang
- Lateraler Pronationszug 28Z10 ist als Serviceteil optional erhältlich
- Wadenband aus klimaregulierendem Polstermaterial für bessere Hauthygiene und angenehmen Tragekomfort

Indikationen

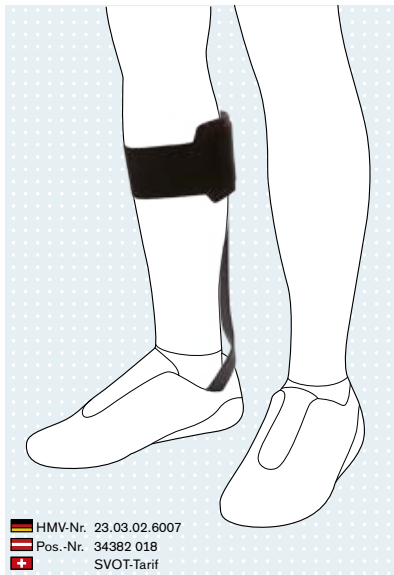
- Fußheberschwäche
- Peronäuslähmung
- Schlaganfall
- Traumatische Hirnverletzung
- Multiple Sklerose
- Neurale Muskelatrophie

Wirkungsweisen

- Unterstützt die Fußhebung
- Fördert dynamisches Abrollen
- Vergrößert die Schrittweite durch muskuläre Dynamisierung
- Fördert die Außenrotation des Fußes beim Fersenauftritt
- Fördert das physiologische Gangbild
- Reduziert die Sturzgefahr

	Seite	Schuhgröße	Gesamthöhe
	l/r	36 – 39	35 cm
	l/r	39 – 42	36 cm
	l/r	42 – 45	37 cm
	l/r	45 – 48	39 cm

WalkOn Trimable



HMV-Nr. 23.03.02.6007
Pos.-Nr. 34382 018
SVOT-Tarif

• Dynamische Peronäusorthese, Sohle zuschneidbar

Art.-Nr. 28U23


- Energiespeicherung und -rückgabe für physiologischen Gang
- Sohle zuschneidbar
- Lateraler Pronationszug 28Z10 ist als Serviceteil optional erhältlich
- Wadenband aus klimaregulierendem Polstermaterial für bessere Hauthygiene und angenehmen Tragekomfort

Indikationen

- Fußheberschwäche
- Peronäuslähmung
- Schlaganfall
- Traumatische Hirnverletzung
- Multiple Sklerose
- Neurale Muskelatrophie

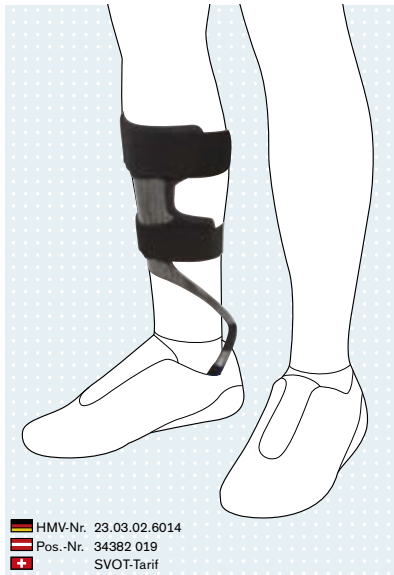
Wirkungsweisen




- Unterstützt die Fußhebung
- Fördert dynamisches Abrollen
- Vergrößert die Schrittweite durch muskuläre Dynamisierung
- Fördert die Außenrotation des Fußes beim Fersenauftritt
- Fördert das physiologische Gangbild
- Reduziert die Sturzgefahr



Seite	Schuhgröße	Gesamthöhe
l/r	36 – 39	35 cm
l/r	39 – 42	36 cm
l/r	42 – 45	37 cm
l/r	45 – 48	39 cm

WalkOn Reaction



 HMV-Nr. 23.03.02.6014
 Pos.-Nr. 34382 019
 SVOT-Tarif

• **Dynamische Peronäusorthese mit vorderer Anlage**

Art.-Nr. 28U24

- Bei schlaffer Lähmung der Unterschenkelmuskulatur, zum Ausgleich eines unphysiologischen Gangbildes (Kauergang)
- Lateraler Pronationszug 28Z10 inklusive
- Wadenband aus klimaregulierendem Polstermaterial für bessere Hauthygiene und Tragekomfort

Indikationen

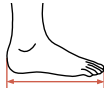
- Fußheberschwäche ohne / mit moderater Spastik
- Bei leichter Beeinträchtigung der fußsenkenden Muskulatur sowie der Knieextension
- Zur Unterstützung der Kniestreckung oder -beugung während der mittleren Standphase sowie bei Zehenablösung oder bei Fersenauftritt
- Effektive Beeinflussung des Kniegelenks mithilfe der Bodenreaktionskraft
- Höherer Einfluss auf Deviationen der frontalen Achse im Knie- und Knöchelgelenk

Wirkungsweisen

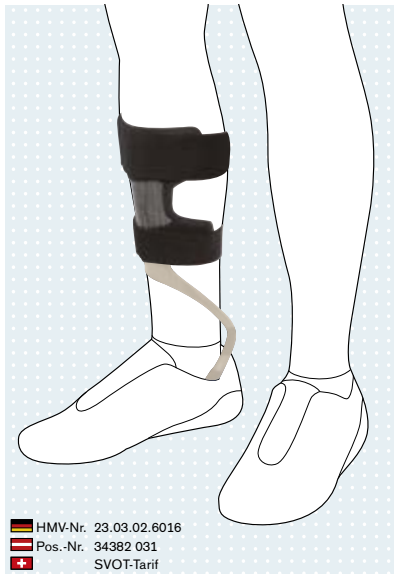
- Ermöglicht einen weitgehend physiologischen Gang, symmetrisch und flüssig mit Unterstützung

der Kniestreckung und -beugung, je nach Notwendigkeit

- Ihre Energierückgabe unterstützt die Zehenablösung sowie den Fersenauftritt und vermindert so Kompensationsbewegungen
- Unterstützt die Fußhebung (Bodenfreiheit)
- Verhindert ein unkontrolliertes Aufsetzen und Absenken des Fußes und unterstützt die Kniestreckung während der Zehenablösung
- Beeinflussung der Statik in frontaler und sagittaler Ebene
- In Verbindung mit dem lateralen Pronationszug ist es möglich, Abweichungen des Fußes und des Knöchelgelenks in Varus sowie die Supination des Vorfußes zu verringern; dies sollte immer mit einer korrigierenden Einlage unterstützt werden

	Seite	Schuhgröße	Gesamthöhe
	l/r	36 – 39	33,3 cm
	l/r	39 – 42	35,5 cm
	l/r	42 – 45	37,7 cm
	l/r	45 – 48	40 cm

WalkOn Reaction plus



HMV-Nr. 23.03.02.6016
Pos.-Nr. 34382 031
SVOT-Tarif

◉ Dynamische Peronäusorthese mit vorderer Anlage

Art.-Nr. 28U25

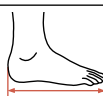
- Bei schlaffer Lähmung der Unterschenkelmuskulatur, zum Ausgleich eines unphysiologischen Gangbildes (Kauergang)
- Im Vergleich zur WalkOn Reaction mehr Vorfußsteifigkeit, steifere Feder und Dyneema Schutz im medialen Bereich der Feder
- Lateraler Pronationszug 28Z10 inklusive
- Wadenband aus klimaregulierendem Polstermaterial für bessere Hauthygiene und Tragekomfort

Indikationen

- Fußheberschwäche ohne/mit leichter bis moderater Spastik
- Beim zusätzlichen Verlust der fußsenkenden Muskulatur und/oder einer leichten bis moderaten Schwäche der Knieextensoren
- Bei Fußdeformitäten, die sich mit Pronationszug 28Z10 und Einlagen korrigieren lassen
- Für Patienten, die einen höheren Aktivitätsgrad erreichen und eine stärkere Unterstützung der Kniestreckung benötigen

Wirkungsweisen




- Ermöglicht einen weitgehend physiologischen Gang mit einer höheren Steifigkeit
- Energierückgabe unterstützt Zehenablösung sowie Fersenauftritt und verringert Kompensationsbewegungen
- Unterstützt die Fußhebung (Bodenfreiheit)
- Verhindert unkontrolliertes Aufsetzen und Absenken des Fußes und unterstützt die Kniestreckung während der Zehenablösung
- Verbesserte Statik in frontaler/sagittaler Ebene
- Verringerung von Abweichungen des Fußes und des Knöchelgelenks in Varus sowie der Supination des Vorfußes in Verbindung mit dem lateralen Pronationszug und einer korrigierenden Einlage



Seite	Schuhgröße	Gesamthöhe
l/r	36 – 39	33,3 cm
l/r	39 – 42	35,5 cm
l/r	42 – 45	37,7 cm
l/r	45 – 48	40 cm

WalkOn Reaction junior



 HMV-Nr. 23.03.02.6016
 Pos.-Nr. 34382 019
 SVOT-Tarif

• **Dynamische Peronäusorthese mit vorderer Anlage**

Art.-Nr. 28U25

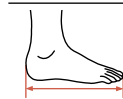
- Hohe dynamische Eigenschaften
- Mehr Kontrolle beim Gehen
- Geringes Gewicht und offene Ferse
- Hoher Tragekomfort
- Offene Ferse sowie anatomisches Design der frontalen Anlage
- Keine Druckstellen
- Schienbeinpolster
- Bessere Compliance
- Kombination mit zusätzlichen dynamischen Fußorthesen (DAFO's) möglich
- Gesteigerte Funktionen
- Alle Textilteile wasch- und wechselbar
- Hygienisch

Indikationen

- Infantile Zerebralparese
- Fußheberschwäche ohne oder mit leichter bis moderater Spastik
- Hemiparese, Diparese

Wirkungsweisen

- Unterstützt die Fußhebung
- Fördert dynamisches Abrollen
- Vergrößert die Schrittweite durch muskuläre Dynamisierung
- Fördert die Außenrotation des Fußes beim Fersenauftritt
- Fördert das physiologische Gangbild
- Reduziert die Sturzgefahr



Seite	Schuhgröße	Gesamthöhe
l/r	24 – 27	20,5 cm
l/r	27 – 30	24,5 cm
l/r	30 – 33	27,0 cm
l/r	33 – 36	29,4 cm

Genu Neurexa



HMV-Nr. 23.04.03.2017
Pos.-Nr. 34623 014
MiGel-Nr. 05.04.04.00.1

Knieführungsothese Art.-Nr. 8165

- Bei Parese anwendbar mit Schienen, die in Flexion und Extension in Stufen einstellbar sind
- Ein zusätzlicher, stufenlos einsetzbarer Kreuzgurt wirkt der Hyperextension entgegen
- Während der Gangtherapie von Therapeuten einsetzbar
- Aus klimaregulierendem Material, das der Wärmeentwicklung entgegenwirkt und die Tragedauer des Produkts verlängert

Indikationen

Parese der Beinmuskulatur mit daraus resultierender Hyperextension des Knies nach z.B.:

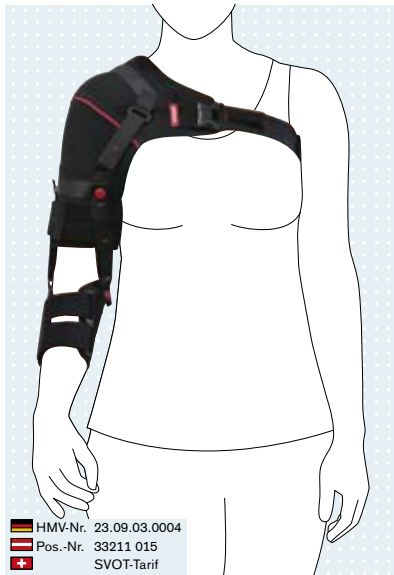
- Schlaganfall
- Bandscheibenvorfall in der LWS
- Peripheren Nervenschädigungen

Wirkungsweisen

- Sichert und stabilisiert das Kniegelenk
- Verbessert die Propriozeption
- Unterstützt die Sensomotorik
- Schützt vor Hyperextension
- Fördert die Resorption von Ödemen und Hämatomen
- Kann Schmerzen lindern

	Größe	Umfang A	Umfang B
	XS	32 – 35 cm	38 – 42 cm
	S	35 – 38 cm	42 – 46 cm
	M	38 – 41 cm	46 – 50 cm
	L	41 – 44 cm	50 – 54 cm
	XL	44 – 48 cm	54 – 58 cm

Omo Neurexa plus



• Schultergelenkorthese

Art.-Nr. 5065N

- Besonders zur Therapie neurologischer Erkrankungen im Schulterbereich anwendbar
- Aus klimaregulierendem Material, das der Wärmeentwicklung entgegenwirkt und die Tragedauer des Produkts verlängert
- In Kombination mit der Manu Neurexa plus verbesserter Wirkungsgrad für die Reposition der Schulter

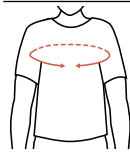
Indikationen

Schlaffe und schmerzhafte Bewegungseinschränkungen der Schulter- und Armmuskulatur bei:

- Hemiparese/Hemiplegie
- Plexusverletzungen
- Peripherer Nervenschädigung der HWS
- Neurologisch bedingter Subluxation der Schulter

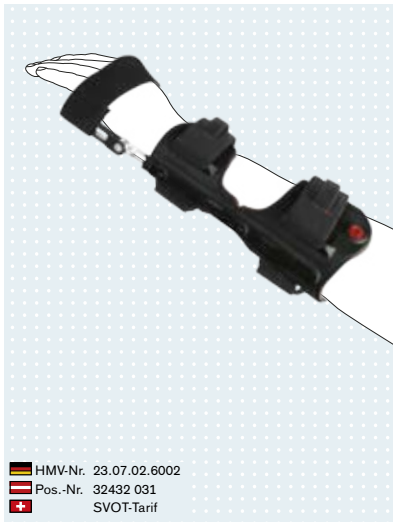
Wirkungsweisen




- Rezentriert den Humeruskopf in der Gelenkpfanne
- Verbessert die Körperhaltung durch bessere sensomotorische Kontrolle, was zu einem physiologischeren Gangbild führt
- Unterstützt die Armposition in gestreckter und leicht außenrotierter Stellung
- Reduziert die Spastik der oberen Extremität
- Kann Schmerzen lindern



Seite	Größe	Brustumfang
l/r	XXS	71 – 78 cm
l/r	XS	79 – 86 cm
l/r	S	87 – 94 cm
l/r	M	95 – 102 cm
l/r	L	103 – 110 cm
l/r	XL	111 – 118 cm

Manu Neurexa plus



 HMV-Nr. 23.07.02.6002
 Pos.-Nr. 32432 031
 SVOT-Tarif

- **Universaler Einsatz:** keine Seiten- und Größenvarianten

• Handgelenkorthese

Art.-Nr. 28P30

- Zur Therapie neurologischer Erkrankungen im Handgelenkbereich
- Aus klimaregulierendem Material, das der Wärmeentwicklung entgegenwirkt und die Tragedauer des Produkts verlängert
- Verbesserte Mobilität (Funktionsstellung)
- Einzigartige Kombinationsmöglichkeit mit der Omo Neurexa plus

Indikationen

Paresen der Unterarm- und Handmuskulatur nach z.B.:

- Hemiplegie Z.n. Schlaganfall
- Bandscheibenvorfall in der Halswirbelsäule
- Verletzung des Plexus brachialis

Wirkungsweisen


- Entlastung des Handgelenks in entsprechender Funktionsstellung mit stufenloser Einstellung

- Limitiert die Bewegung der Hand in Palmarrichtung
- Die Hand kann wahlweise mit einer palmaren oder volaren Unterstützung gehalten werden
- Unterstützt die Greiffähigkeit des Patienten
- Kann Schmerzen lindern
- Kann Fehlhaltungen vorbeugen
- In Kombination mit der Handlagerungsschale 28P31 für die Nachtlagerung geeignet
- In Kombination mit der Omo Neurexa plus 5065N=* verbesserter Wirkungsgrad für die Reposition der Schulter



Optional: Handlagerungsschale 28P31

- Zur Lagerung der Finger oder der Hand
- Insbesondere bei der Therapie oder nachts als Nachtlagerungsorthese zu verwenden
- Universalgröße

 Pos.-Nr. 32432 032

Start 4 M2 – Hemi-Ausführung



 HMV-Nr. 18.46.04.0018

• Leichtgewichtrollstuhl

Art.-Nr. 480F74=40000_K

Der Rollstuhl ist durch das umfangreiche Ottobock Rollstuhlzubehörprogramm optimal für die Versorgung des Patienten anpassbar (Positionierungshilfen für den Hand-, Arm-, Rumpf- und Kopfbereich).

- Erleichtert dank niedriger Sitzhöhe das Vorwärtskommen mit dem Fuß durch Trippeln
- Verbreiteter Fußraum
- Optionaler Einhandbetrieb
- Einhandbremse

Produktmerkmale

- Aluminiumrahmen
- Auswahl aus 6 verschiedenen Farben
- Patentierte, werkzeuglose Sitztiefenverstellung
- Sitz- und Rückenbespannung: Nylon, schwarz
- Rückenhöhe nachträglich einstellbar
- Rückenbespannung anpassbar

- Seitenteil mit Armauflage höhenverstellbar (10 Stufen) bzw. höheneinstellbar (3 Stufen), tiefeneinstellbar, hochschwenkbar
- Lenkräder 5", 5,5", 6", 7", 8"
- Lenkkopf einstellbar
- 24"-Antriebsräder mit PU-Bereifung bzw. 22"-Antriebsräder inkl. Steckachsen
- Einhandantrieb mit Doppelgreifringen
- Kniehebelbremse für Einhandbedienung
- Fußraste geteilt, winkeleinstellbar, Fußauflage Kunststoff
- Schiebegriffe (antibakteriell)
- Trommelbremse für Benutzer und Begleiter
- Für KMP-Transport zugelassen

Optionen



• Modulare Armauflagen mit Dreheinheit



• Einhandbetrieb



• Kniehebelbremse für Einhandbedienung rechts/links



• Fußraumverbreiterung



• Seitliche Thoraxstütze

Technische Daten

Sitzbreite	380 / 405 / 430 / 455 / 480 / 505 mm
Sitztiefe Rahmengröße 1	405 / 430 / 455 mm (einstellbar)
Sitztiefe Rahmengröße 2	480 / 505 mm
Sitztiefe	400 / 425 / 450 / 475 mm (einstellbar)
Vordere Sitzhöhe	380 – 510 mm
Hinterere Sitzhöhe	380 – 510 mm
Unterschenkelänge	250 – 470 mm (stufenlos einstellbar)
Max. Zuladung	130 kg
Gewicht ab	14,7 kg

Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH
Max-Näder-Straße 15 · 37115 Duderstadt
T +49 5527 848-3232 · F +49 5527 848-1510
neurorehabilitation@ottobock.de · www.ottobock.de